



BRANDSCHUTZFORUM 2025

Brennpunkt Sicherheit

19. und 20. Februar 2025 in Fulda



RM Rudolf Müller

BRANDSCHUTZFORUM 2025

Kurzbeschreibung

Der vorbeugende Brandschutz spielt sowohl im Neubau als auch im Bestand dauerhaft eine wichtige Rolle und wird zunehmend komplexer. Daher ist es für Brandschutzexperten unerlässlich, sich laufend über die neuesten technischen Entwicklungen sowie Änderungen in Gesetzen, Normen und Regelwerken zu informieren, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Auf dem diesjährigen Brandschutzforum beleuchten führende Experten die Top-Themen der Branche umfassend aus baulicher und anlagentechnischer Perspektive: Diskutiert werden unter anderem die Auswirkungen des PFAS-Verbots in Schaummitteln auf den Brandschutz, innovative Lösungen für fluorfreie Löschmittel in Löschanlagen sowie die neuen Anforderungen der DIN EN 12845-2 für Lagersprinkler.

Weitere Schwerpunkte sind die Herausforderungen beim Schutz von Kulturgütern und historischen Gebäuden vor Bränden, der Umgang mit Lithiumbatterien und modernen Energiespeichersystemen sowie die spezifischen Anforderungen des Brandschutzes im Schulbau.



Anmeldung:

www.feuertrutz.de/brandschutzforum

BRENNPUNKT SICHERHEIT



Abendveranstaltung

Am 19. Februar treffen sich die Teilnehmenden um 18.30 Uhr zur gemeinsamen Abendveranstaltung im Hotel Esperanto, Fulda. In gemütlicher und entspannter Atmosphäre können Sie sich dort mit anderen Teilnehmenden und Referierenden austauschen. Die Abendveranstaltung ist separat buchbar und kostet 68,- € (zzgl. MwSt.) pro Person.



Programm / Mittwoch, 19. Februar 2025

Moderation: *Gerd Friedel und Thomas Krause-Czeranka*

ZEIT	PROGRAMMPUNKT	REFERIERENDE
ab 09:00	Akkreditierung	
09:30	Begrüßung durch Thomas Krause-Czeranka und Gerd Friedel	
09:45	Wann besteht ein Anspruch auf Abweichungen im Genehmigungsprozess?	<i>Stefan Koch</i>
10:30	Kaffeepause	
11:00	Fallstricke in der MVVTB?! Worauf Brandschützer achten müssen	<i>Thomas Krause-Czeranka</i>
11:45	Das PFAS-Verbot in Schaummitteln in der EU: Auswirkungen auf den Brandschutz	<i>Eike Peltzer</i>
12:15	Lösungen für Fluorfreie „Löschmittel in Löschanlagen“	<i>Uwe Timm</i>
12:30	Bürokratie am Bau - ciao! Anspruch und Wirklichkeit der Zulassungspraxis am Beispiel Rohrabschottungen	<i>Heidi Burow-Strathoff</i>

ZEIT	PROGRAMMPUNKT	REFERIERENDE
13:00	Mittagspause	
14:00	Elevator-Pitch von FPS und G+H	<i>Gerd Friedel und Markus Edel</i>
14:20	Begehung nach einem Brand - Rückschlüsse auf den baulichen Brandschutz	<i>Dr. Jacob Duvigneau</i>
15:00	Kaffeepause	
15:30	Die neue DIN EN 12845-2 – ein neuer Standard für die Installation von Lagersprinklern in stationären Löschanlagen	<i>Frank Bieber</i>
16:15	Lithiumbatterien und moderne Energiespeichersysteme	<i>Dr. Michael Buser</i>
17:00	Fragen und Antworten zu den Vorträgen	
ca. 17:15	Ende	
18:30	Abendveranstaltung	

Programm / Donnerstag, 20. Februar 2025

ZEIT	PROGRAMMPUNKT	REFERIERENDE
08:00	Begrüßung	
08:45	Brandschutz im Schulbau - wie schützen wir moderne Schulgebäude mit passenden Konzepten?	<i>Jenny Winter</i>
09:30	Schadenereignisse mit komplexen Brandszenarien	<i>Dr. Michael Buser</i>
10:15	Kaffeepause	
10:45	Brandgefahren bei PV-Anlagen auf Industriegebäuden	<i>Lutz Erbe</i>
11:30	Elektronische Sprinkler - neue Möglichkeiten, Herausforderungen und Bedingungen	<i>Markus Edel, Johannes Falk</i>



ZEIT	PROGRAMMPUNKT	REFERIERENDE
12:15	Mittagspause	
13:15	Auswirkungen der Energietrends auf die Brandschutzplanung	<i>Anastasia Dimitriadou</i>
14:00	Schutz von Kulturgütern und historischen Gebäuden vor Bränden	<i>Marlene Altenkamp</i>
14:45	Abschließende Fragerunde	
15:15	Ende der Veranstaltung	



Referierende



Dipl.-Ing. Architektin Marlene Altenkamp

Als Fachplanerin und Sachverständige für den vorbeugenden Brandschutz (EIPOS), Evakuierungskordinatorin und Fachbauleiterin Brandschutz (FeuerTrutz-Akademie) leitet Marlene Altenkamp das AKP²-Architektenbüro Altenkamp -Architekten und BS-Sachverständige- und ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin der vfdb im Forschungsprojekt BRAWA eingebunden.



Dipl.-Ing. Frank Bieber

ist bauaufsichtlich anerkannter Sachverständiger für Feuerlöschanlagen. Seit 2016 ist er stellvertretender Bereichsleiter der Technischen Prüfstelle (TP) von VdS Schadenverhütung. Daneben gehören u. a. die Mitarbeit an nationalen (z. B. VdS CEA 4001) und internationalen (z. B. EN 12845) Normen, Anerkennungsverfahren für neue Löschtechniken und Schutzkonzepte sowie die Betreuung von Brandversuchen zu seinem Verantwortungsbereich.



Dipl.-Ing. (FH) Heidi Burow-Strathoff

ist Ingenieurin im Bereich des baulichen Brandschutzes. Seit 2013 ist sie bei der G+H ISOLIERUNG GmbH beschäftigt, wo sie in der Planung und Entwicklung von Brandschutzsystemen und -dienstleistungen tätig ist. Zuvor arbeitete Sie bei der MPA NRW als Ingenieurin und zuletzt als stellvertretende Prüfstellenleiterin für haustechnische Anlagen.



Dr. Michael Buser

leitet bei SÜDVERS GMBH Assekuranzmakler den Bereich Risk Engineering. Er ist seit vielen Jahren in der Risikoberatung tätig und berät mittelständische Firmenkunden und Industrieunternehmen in den Bereichen Brandschutz und Technisches Risikomanagement bei der nachhaltigen Verbesserung der Risikolandschaft im Unternehmen.



Anastasia Dimitriadou

ist Standortleiterin Zürich und Mitglied der Geschäftsleitung bei der SafeT Swiss AG; Eidg. Brandschutzexpertin VKF; Master of Advanced Studies, Fire Safety Engineering (MAS ETH FSE) an der ETH Zürich; Master of Science - MSc, Civil Engineering an der Aristotle University of Thessaloniki (AUTH)



Dr. Johann Jacob Duvigeneau

ist Diplom-Chemiker und seit 1996 beim IFS mit den Themenschwerpunkten Brandursachenermittlung und Bewertung von Brandfolgeschäden beschäftigt.



Dipl.-Ing. Markus Edel

war viele Jahre in verschiedenen leitenden Funktionen für VdS Schadenverhütung tätig. Anfang 2023 übernahm Herr Edel die Position als Geschäftsführer der EuroSprinkler AG in der Schweiz und widmet sich dort der Entwicklung von neuen Produktideen im Sprinklerbereich, der Markterschließung und der Produktionsoptimierung.



Lutz Erbe

Leitung der GDV Arbeitsgruppen zur Erstellung des Technischen Leitfadens VdS 3145 „PV-Anlagen“ und VdS 3885 „Elektrofahrzeuge in geschlossenen Garagen“. Seit 2009 VdS anerkannter Sachverständiger für Elektrothermografie. Seit 2010 von der Ingenieurkammer Niedersachsen ö.b.u.v. Sachverständiger für: Schaltanlagen/Verteilungen und Überspannungsschutzeinrichtungen und Elektrothermografie.



Dipl.-Ing. Johannes Falk

hat bei Calanbau Brandschutzanlagen GmbH in Hamburg sein duales Studium absolviert und arbeitet als Junior Projektleiter im Bereich Produktmanagement und Entwicklung. Er begleitet mehrere Brandversuche in den letzten Jahren und hält die Projektleitung für die Entwicklung und Zulassungsprozesse von unseren Smart Sprinklern seitens Calanbau inne.



Dipl.-Betriebswirt (BA) Gerd Friedel

ist seit über 20 Jahren in verantwortlichen Positionen bei Unternehmen für baulichen Brandschutz. Seit 2015 bei G+H Isolierung u.a. verantwortlich für die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Brandschutzprodukten und Sonderlösungen. Aktive Verbandstätigkeit in der Fachgruppe Baulicher Brandschutz des bvfa seit 2004.



Diplom-Verwaltungswirt (FH) Stefan Koch

ist Diplom-Verwaltungswirt (FH), ist Fachanwalt für Verwaltungsrecht und berät seine Mandanten umfassend im Öffentlichen Baurecht mit Spezialisierung im Brandschutzrecht. Er ist Mitautor des Brandschutzatlas und Autor des Buches „Brandschutz und Baurecht“. 2013 Gründung der „Kanzlei für Baurecht und Brandschutz“ mit Sitz in Köln.



Dipl.-Ing. Thomas Krause-Czeranka

gründete 2011 das Ingenieurbüro Krause-Czeranka und ist als Fachdozent für Brandschutz und Bauprodukte bei verschiedenen Einrichtungen in der Aus- und Weiterbildung aktiv. Außerdem unterstützt er als Fachberater das Geschäftsfeld Brandschutz bei RM Rudolf Müller und ist seit Juli 2018 für die Abteilung Bausicherheit des MPA NRW tätig.



M.Sc. Eike Peltzer

ist beratender Ingenieur; unterstützt mit seiner Firma E.P.FIRE Löschanlagenbetreiber und Feuerwehren herstellerunabhängig bei der Umstellung von AFFF auf fluorfreie Schaummittel; leitet AK Schaummittel des Werkfeuerwehrverbands Deutschland; Master in Disaster Management von der Coventry University (UK); Ausbildung zum höheren feuerwehrtechnischen Dienst.



Dipl.-Ing. Uwe Timm

studierte Elektrotechnik und ist seit über 12 Jahren im Sprinklerbereich bei der Calanbau Brandschutzanlagen GmbH in Hamburg tätig. Seit 2012 ist er in der Fire Protection Solutions Gruppe als Service Business Development Manager für die Serviceentwicklung und für Rahmenverträge mit Großkunden zuständig.



Dipl.- Ing. Univ. Architektin Jenny Winter

Master of Engineering Baulicher Brandschutz und Sicherheitstechnik Mitglied im VdBP e.V. Autorin Seit 2005 ist die der vorbeugende Brandschutz der Arbeitsschwerpunkt der Architektin. Die Brandschutzplanung für Schulgebäude unter Berücksichtigung pädagogischer Konzepte ist Bestandteil ihrer Arbeit als selbständige Fachplanerin für vorbeugenden Brandschutz.

Teilnahmegebühren

Normalpreis: 655,- € zzgl. MwSt.

Frühbucherpreis (bis 30.11.2024): 595,- € zzgl. MwSt.

Abendveranstaltung (separat buchbar): 68,- € zzgl. MwSt.

In der Teilnahmegebühr für die zweitägige Veranstaltung sind die Kosten für die Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und zwei Mittagessen enthalten. Im Preis der Abendveranstaltung ist das Abendessen inkl. Getränke enthalten.

ANMELDUNG

Interessenten werden gebeten, sich über das Online-Formular unter **www.feuertrutz.de/brandschutzforum** für die Veranstaltung anzumelden. Sie erhalten anschließend eine Anmeldebestätigung sowie Ihr Einlass-Ticket, welches Sie bitte zu der Veranstaltung mitbringen, und die Rechnung per Mail. Den Betrag überweisen Sie bitte auf das angegebene Konto.

STORNIERUNG

Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird der komplette Teilnahmebetrag erhoben. Bei Nichterscheinen wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Ersatzteilnehmende werden ohne zusätzliche Kosten akzeptiert. Programmänderungen aus dringendem Anlass oder die Absage der Veranstaltung aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl behält sich das Veranstaltungsteam vor – bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist Köln.

Hier anmelden: www.feuertrutz.de/brandschutzforum

Hinweise

ZIELGRUPPEN

Fachplanende und Sachverständige für baulichen und gebäudetechnischen Brandschutz; Architekten und Bauingenieure mit Planungs- und Beratungsleistungen zum Brandschutz; Mitarbeitende von Behörden und Brandschutzdienststellen; Brandschutzbeauftragte; Feuerwehr; Betreibende von Spezialimmobilien und Facility Manager; Errichtende von Lösch- und Lüftungsanlagen, Brandmelde- und Elektrotechnik.

PUNKTEBEWERTUNG

Teilnehmende erhalten eine Punktebewertung der Ingenieur- und Architektenkammern.

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Esperanto | Esperantoplatz 1 | 36037 Fulda | info@hotel-esperanto.de

Anfahrtsbeschreibung: www.hotel-esperanto.de/anfahrt

ÜBERNACHTUNG

Wir haben im Tagungshotel „Esperanto“ ein Zimmerkontingent (Stichwort „**BS-Forum #101197**“) für Übernachtungen vom 18.-20.02.2025 für Sie reserviert.

Die Buchung und Bezahlung erfolgt über Sie.

Buchungsfrist bis 27.12.2024

Zimmerpreis: € 139,- € inkl. Frühstück pro Person und Tag

Veranstaltungsteam

FeuerTrutz

FeuerTrutz ist Marktführer für praxisnahe Fachinformationen zum vorbeugenden Brandschutz. Seit 1996 erscheinen hier Fachtitel zum baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz. Der FeuerTrutz Brandschutzatlas ist das Standardwerk mit unverzichtbarem Basiswissen. Das FeuerTrutz Magazin ist zudem das anerkannte Sprachrohr der Branche. Elektronische und Online-Angebote sowie diverse Lehrgänge, Seminare und die jährliche Fachmesse FeuerTrutz mit Brandschutzkongress sowie die Software FeuerTrutz Composer zur Erstellung von Brandschutzkonzepten runden das komplette Medienprogramm ab. FeuerTrutz ist eine Marke der Rudolf Müller Medien GmbH & Co. KG in Köln. Weitere Informationen finden Sie unter www.feuertrutz.de

G+H GROUP

VINCI Energies liefert maßgeschneiderte Komplettlösungen auf dem Gebiet der Building Solutions. Unsere Unternehmen erbringen Leistungen in den Bereichen Design & Build, technische Instandhaltung sowie Gebäudemanagement und decken somit den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes ab. Die Unternehmen der G+H Group sind Teil dieses Netzwerks und zählen zu den marktführenden Dienstleistern im Gewerk Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz (WKSB).

Fire Protection Solutions Group

Die Fire Protection Solutions Group gehört zu den deutschen Marktführern auf dem Gebiet von stationären Löschanlagen. Unsere Unternehmen bieten von der Beratung und Planung bis hin zur Lieferung, Montage und Wartung von Löschanlagen ein breites Leistungsspektrum. Mit knapp 40 Niederlassungen und über 1800 Mitarbeitenden ist die Fire Protection Solutions nicht nur bundesweit, sondern darüber hinaus in Polen, Dänemark, Schweden und der Schweiz vertreten.